

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|----|
| | Vorwort von Frank Deppe | VI |
| | Vorbemerkung | X |
| | Einleitung: Der Ausgangspunkt der Arbeit | 1 |
| A | Die Fragestellung: Die Entfaltung der Vermittlungsebenen der Weltmarktanalyse als Voraussetzung einer Theorie der Westeuropäischen Integration und die Schwierigkeiten in den bisherigen Ansätzen, dieses Problem zu reflektieren | 14 |
| A 1 | Die Frage nach den Vermittlungsebenen zwischen Ökonomie und Politik und nach der besonderen "Form" des Politischen | 14 |
| | Der Stellenwert des Vermittlungsproblems in der Staats- und Weltmarktdebatte (14) - Das Verhältnis von Basis und Überbau und der Begriff der politischen Form bei Gramsci (16) - Die Konsequenzen für die Arbeit (20) | |
| A 2 | Die allgemeinen Bestimmungen des Weltmarkts und das historische Entwicklungsgesetz der kapitalistischen Produktionsweise. (<u>Vermittlungsproblem I: Gesetzmäßigkeit und Entwicklung</u>) | 23 |
| | Zum Verhältnis von Gesetzmäßigkeit und Entwicklung (23) - Der Reflex der Internationalisierung in den politologischen Ansätzen (25) - Die marxistischen Ansätze: die propagandistische Tendenz des Kapitals und die Struktur des Weltmarkts (26) - Die Bestimmung des Nationalstaats als "Schranke" der Internationalisierung (29) - Die Westeuropäische Integration als Resultat der Internationalisierung (30) - Akkumulationsprozeß als Geschichte: Monopolisierung und zunehmender Staatseingriff (32) - Internationalisierung und "Nationalisierung" als historische Tendenzen der kapitalistischen Produktionsweise (36) | |
| A 3 | Die differenzierte Entfaltung der Gesetzmäßigkeiten, die reale historische Bewegung auf dem Weltmarkt und das Gesetz der ungleichmäßigen Entwicklung. (<u>Vermittlungsproblem II: Gesetzmäßigkeit und empirisch-historische Realität</u>) | 40 |
| | Zum Verhältnis von differenzierter Entfaltung der Gesetzmäßigkeit und empirisch-historischer Realität (40) - Die Handlungsstrukturen als Form der Durchsetzung der Gesetzmäßigkeiten (42) - Das Gesetz der ungleichmäßigen Entwicklung und das Verhältnis von Theorie und Empirie (46) - Die praktisch-politischen Konsequenzen aus der Kritik am Gesetz der ungleichmäßigen Entwicklung (49) - Die Momente einer umfassenden Bestimmung einer regionalen Integration in Europa in den klassischen Imperialismustheorien (52) | |

- A 4 Die Durchsetzungsform der Gesetzmäßigkeiten, das Verhältnis von Ökonomie und Politik auf dem Weltmarkt und der widersprüchliche Charakter der Westeuropäischen Integration in den Ansätzen der SMK-Theorie (Vermittlungsproblem III: Gesetzmäßigkeit und Interessen) 56
- Zum Verhältnis von Gesetzmäßigkeit und Interesse (56) - Das "Gemeinschaftsinteresse" als Moment der Formbestimmung der Westeuropäischen Integration (59) - Das Verhältnis von Ökonomie und Politik in der Entwicklung der SMK-Theorie und die Differenz zwischen Notwendigkeit und Möglichkeit der Integration (62) - Die Zusammenfassung der partikularen Interessen zu einem "Gemeinschaftsinteresse" (67) - Der Widerspruchscharakter der Supranationalität (70) - Zu den politischen Konsequenzen der EG-Analyse: das Verhältnis von nationaler und internationaler Strategie (75) - Zusammenfassung (77)
- B Grundzüge einer Analyse des Verhältnisses von Ökonomie und Politik im internationalen Kapitalismus 79
- B 1 Die "vielen Nationalstaaten" als ökonomische und politische Grundstruktur des Weltmarkts 81
- B 1.1 Das Problem des Verhältnisses von Ökonomie und Politik in den bisherigen Analysen 81
- Der Nationalstaat als Modifikation des Wertgesetzes (81) - Die Verkehrung des Verhältnisses von Ökonomie und Politik (83) - Die Frage nach der ökonomischen Formbestimmung des Staates als Nationalstaat (84)
- B 1.2 Der Weltmarkt als Voraussetzung und Resultat der kapitalistischen Produktionsweise: die Aufhebung vorkapitalistischer Bedingungen und der bürgerliche Staat als Nationalstaat 87
- Zum Begriff der Ableitung (87) - Der Wechsel der Gesellschaftsformationen als Problem des Historischen Materialismus (89) - Der Weltmarkt als Voraussetzung und Resultat der kapitalistischen Produktionsweise, der Formationswechsel und die daraus resultierenden Schranken der Kapitalverwertung (92) - Das Verhältnis von Logik und Geschichte und die unterschiedliche Aufhebung vorkapitalistischer Bestimmungen (94) - Das Verhältnis von Ökonomie und Politik und die Herausbildung der territorialen Beschränktheit des bürgerlichen Staates aus den Bedingungen des Übergangs zum Kapitalismus (97)

- B 1.3 Die grundlegenden Bestimmungen der Weltmarktstruktur 102
- B 1.3.1 Zur ökonomischen Struktur 102
- Die besondere Form der Zirkulation als Voraussetzung und Resultat (102) - Die Herausbildung eines nationalen kapitalistischen Reproduktionszusammenhangs (104) - Das Doppelsystem der Modifikation des Wertgesetzes auf dem Weltmarkt (106) - Die politischen Momente des nationalen Reproduktionszusammenhangs als Momente des Reproduktionszusammenhangs auf dem Weltmarkt (110) - Weltmarktstruktur und propagandistische Tendenz des Kapitals in den "Grundrissen" und im "Kapital" (112) - Das reelle Gesamtkapital und die Bestimmung des Nationalstaates als Schranke (115) - Internationalisierung der Kapitalverwertung und Form und Inhalt des internationalen Klassenkampfes (116)
- B 1.3.2 Zum Verhältnis von Basis und Überbau: der bürgerliche Nationalstaat und das besondere Verhältnis von Ökonomie und Politik in den Beziehungen der Nationen zueinander 118
- Die Bestimmung des Verhältnisses von Ökonomie und Politik aus den Gesetzen der kapitalistischen Produktionsweise (119) - Zum Verhältnis von Basis und Überbau auf dem Weltmarkt (121) - Die Beziehungen zwischen den nationalen Reproduktionsprozessen (123) - Zur Kritik der Zirkulation als Ansatzpunkt der Staats- und Weltmarktanalyse (125)
- B 2 Die methodischen Grundlagen einer systematischen Analyse des kapitalistischen Weltmarkts und der internationalen Politik 127
- B 2.1 Zum Verhältnis von Abstraktem und Konkretem in den bisherigen Weltmarktanalysen 128
- Das "Aufsteigen vom Abstrakten zum Konkreten" als methodische Richtschnur: der Weltmarkt als "entfaltete Erscheinungsform" (128) - Neusüß und Braunnühl: der "Widerspruch" bei Marx (130) - Der doppelte systematische Zusammenhang der Weltmarkt ableitung (133) - Das grundlegende Verhältnis von Abstraktion und Realität: "Realabstraktion" (134)
- B 2.2 Das "Kapital im allgemeinen", die "Konkurrenz" und die Bestimmung der politökonomischen Kernstruktur des Weltmarkts 136
- "Kapital im allgemeinen", "allgemeiner Kapitalbegriff" und die Uneindeutigkeit des Begriffs der Konkurrenz (136) - Der "Ort" der Weltmarkt ableitung und die "Konkurrenz" in den "Grundrissen" und im "Kapital" (139) - Die Bestimmung der politökonomischen Kernstruktur des Weltmarkts: das nationale Gesamtkapital als die reelle Existenz des "Kapital im allgemeinen" (141) -

Der Aufbau des "Kapital" und die Beschränkung der Analyse auf die Verhältnisse in einem Lande (144) - Möglichkeit, Notwendigkeit und Beschränktheit der Bestimmungen der politökonomischen Kerngestalt des Weltmarkts (148)

B 2.3 Allgemeiner Kapitalbegriff, Staat und die Bestimmung der gesellschaftlichen Totalität des Weltmarkts 150

Die Problemstellung: der Übergang zur Analyse der gesellschaftlichen Totalität (150) - Grundelemente einer Staatsableitung: die allgemeine Formbestimmung des Staats und die Ableitung von Staatsfunktionen (153) - Das Gesetz vom tendenziellen Fall der Profitrate als Bezugspunkt der Bestimmung des Verhältnisses von Ökonomie und Politik als gesellschaftliches "Funktionsverhältnis" (159) - Der veränderte Charakter der Gesetzmäßigkeiten im Übergang zur gesellschaftlichen Totalität und die Formbestimmung des Weltmarkts (163) - Die systematische Analyse von Handlungs- und Interessensstrukturen und ihre Bedeutung für die politische Strategiebestimmung (170)

B 3 Die Weltmarktkrise als Zusammenfassung und als Bewegungsform aller Widersprüche der kapitalistischen Produktionsweise 174

Die Krise als Zusammenfassung aller ökonomischen und gesellschaftlich-politischen Widersprüche auf dem Weltmarkt (174) - Der gesellschaftliche Charakter der Produktion auf dem Weltmarkt (178) - Exkurs: Weltmarktkrise und Weltmarktstruktur bei Neusüb (180) - Zur Frage des zyklischen Charakters der Weltmarktkrise: kumulativer Effekt und relative Starrheit der Produktionsbedingungen als Momente der Kapitalverwertung auf dem Weltmarkt (186) - Der Widerspruch zwischen kapitalistischer Nation und Internationalisierung und die nationale Überakkumulationstendenz (197) - Zur Bewegungsform der widersprüchlichen Entfaltung des Weltmarktcharakters der kapitalistischen Produktionsweise (208)

C Die Westeuropäische Integration als partielle Lösungsform des Widerspruchs zwischen Internationalisierung und Nationalstaat - ihre Struktur und ihre Entwicklungsperspektiven 215

C 1 Die Westeuropäische Integration als partielle Lösungsform der Weltmarktkrise und als Grundlage der weiteren Entfaltung der ökonomischen und politischen Widersprüche im internationalen Rahmen 216

Die Problemstellung: der eigenständige Charakter der regionalen Integration (216) - Die Ableitung der regionalen Integration als partielle Lösungsform des Widerspruchs zwischen Internationalisierung und Nationalstaat (220) - Zum Verhältnis von globaler und

regionaler Integration (226) - Der Doppelcharakter der regionalen Integration (231) - Die Westeuropäische Integration als Grundlage der weiteren Entfaltung der ökonomischen und politischen Widersprüche im internationalen Rahmen (241)

| | | |
|--------|--|-----|
| C 2 | Die Westeuropäische Integration als Krisenprozeß: die Formulierung eines "Gemeinschaftsinteresses" im Rahmen der Integration und das Problem der Entwicklungsperspektive der EG | 245 |
| | Das Problem: das "Gemeinschaftsinteresse" als Entscheidungsprozeß (245) - Zum Stellenwert des institutionellen Mechanismus (246) - Zur Entwicklung der Formulierung des "Gemeinschaftsinteresses" (248) - Zu einigen grundlegenden Formen der Handlungsstrukturen im Rahmen der Integration (251) - Ausblick (255) | |
| | Schlußbemerkung: Die systemüberwindende Lösungsform der internationalen Krise des Kapitalismus in Westeuropa: zu einigen Grundproblemen einer Strategie der Arbeiterbewegung gegenüber der EG | 258 |
| ANHANG | | 262 |
| | Vorbemerkung | 262 |
| | Literaturverzeichnis | |
| | I Methodenfragen, allgemeine Probleme der politischen Ökonomie und des Historischen Materialismus, Staatstheorie | 262 |
| | II Politische Ökonomie des Weltmarkts und Theorie der internationalen Politik | 268 |
| | III Probleme der westeuropäischen Integration | 272 |
| | Anmerkungen | |
| | Zur Einleitung und zu Teil A | 279 |
| | Zu Teil B | 303 |
| | Zu Teil C | 328 |